

MELDUNGEN

Gottesdienst an Himmelfahrt im Botanischen Garten

Marburg. Die Elisabethkirchengemeinde, die Pfarrkirchengemeinde und die Uni-verstärkirchengemeinde laden an diesem Donnerstag (Himmelfahrt) ab 10 Uhr zu einem „Open-Air-Gottesdienst“ im Alten Botanischen Garten ein. Die vereinigten Posaunenchorre der Gemeinden werden spielen und die Gesänge unter freiem Himmel begleiten. Drei kurze Ansprachen werden „Himmelfahrt“ beleuchten und aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen versuchen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Brezeln beieinander zu bleiben. Falls es regnen sollte, findet der Gottesdienst in der Elisabethkirche statt.

Einbruch in Schulungsraum

Marburg. Vergeblich suchten Einbrecher am Montag, 30. Mai, in einem Schulungsraum der Universität am Renthof nach geeigneter Beute. Die Unbekannten brachen zwischen 6 und 13 Uhr eine Holztür auf und verließen nach erfolgloser Suche das Gebäude. Der Sachschaden beträgt 400 Euro. Hinweise bitte an die Polizei in Marburg, Tel. 06421/4060.

Ortsbeirat Einhausen tagt

Einhausen. Am Dienstag, 7. Juni, tagt ab 19.30 Uhr der Ortsbeirat Einhausen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Antrag zu einem Naturlehrpfad.

PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Veranstaltungen

Völkerkundliche Sammlung: 9 bis 14 Uhr, Ausstellungen: „Im Blick der Vertreibung. Ansichten von Vertriebenen des kolumbianischen Bürgerkrieges“; „kitsch kunst kunterbunt. Ethnographische Objekte unter neuen Blickwinkeln“; Kugelgasse 10.
Marburger Senioren-Kolleg: 16.15 Uhr, Vortrag von Dr. Ulrich Vogel: „Gleichheit“; Hörsaal 115, Biegenstraße 14.
Studium Generale „Brennpunkte der aktuellen psychologischen Forschung“: 20.15 Uhr, Vortrag von Professor Frank Spinath, Saarland: „Zur Erblicklichkeit von Intelligenz“; Hörsaal 215, Biegenstraße 14.

Mensa-Speiseplan

Mittagessen
Mensa Erlenring: 11.30 bis 14.15 Uhr; **Bistro Erlenring:** 8.15 bis 20 Uhr; **Mensa Lahnberge:** 11.30 bis 14.15 Uhr; **Cafeteria Lahnberge:** 8.30 bis 18.30 Uhr
Tagesgericht: Cevapcici vom Rind mit Kräutersauce, Pommes und Weißkrautsalat
Menü 1: Putenschnitzel mit Tomatenbasilikumsauce
Menü 2 fleischlos: Gemüsepolenta mit Maisgrieß und Chili dazu Tomatensauce
Tellergericht Schnitzel: Schnitzel mit Pommes und Salat
Wochenhit: Pastateller mit verschiedenen Saucen und Salat
Bistro Gourmet Fisch: Viktoria-seebarsch und Krebsauce
Bistro Gourmet Fleisch: Schweinelendchen rosa gebraten in Käse-Eipanade dazu Tomatensauce

Abendessen

Bistro-Erlenring: 17.45 bis 19.30 Uhr; **Cafeteria Lahnberge:** 17 bis 18 Uhr
Fleischgericht: Putengyros mit Knoblauchdipp, Pommes und Salat
Fleischlos: Asiatische Gemüse-Getreidepfanne mit süß-saurem Dipp, Butterreis und Salat

Marburg vs. Gießen: Die Lahnschlacht

Studenten beider Unis messen heute auf der Lahn ihre Kräfte bei der „Red Bull Student Boat Battle“

Heute ab 15 Uhr ist es an den Lahnterrassen so weit: Die zweite Auflage der „Red Bull Student Boat Battle“ startet auf der Lahn.

von Manfred Hitzeroth

Marburg. Helme auf, Leinen los: Nach dem überwältigenden Erfolg im letzten Jahr geht das Red Bull Student Boat Battle diesen Sommer in die zweite Runde. Heute ab 15 Uhr lassen Studenten der Universitäten Marburg und Gießen vor den Lahnterrassen an der Erlenring-Mensa die seit jeher bestehende Rivalität der beiden mittelhessischen Uni-Städte, vor den Augen des Marburger Oberbürgermeisters und Jurymitglieds Egon Vaupel, auf humorvolle Art wieder aufleben. Ständen sich im Mittelalter Ritter mit Pferden gegenüber, rudern die Studenten nun in Booten und mit Lanzen bewaffnet aufeinander los. Ziel ist es, den Gegner in den Fluten der Lahn zu versenken.

Im vergangenen Jahr gewann das Team „Forscher der Lahn“ von der Uni Marburg Platz eins. Insgesamt werden 16 Teams an den Start gehen, bestehend aus zwei starken Ruderern und einem geschickten Lanzenträger. Im direkten Duell steuern jeweils zwei Ruderboote aufeinander zu. Wer den gegnerischen Lanzenschwinger innerhalb von zwei Minuten als erstes in die Lahn gestoßen hat, ist eine Runde weiter.

Sollte dies nicht gelingen, ent-



Action ist vorprogrammiert: Je zwei Teams duellieren sich heute auf der Lahn und versuchen jeweils den gegnerischen Lanzenschwinger in die Lahn zu schmeißen. Archivfoto: Thorsten Richter

scheidet die Jury anhand des Zuschauerzuspruchs und der Gesamtperformance, welches Team weiterkommt. Neben Strategie und Taktik sind bei der Bootschlacht auch Geschick, Sportlichkeit und jede Menge Humor gefragt. Denn auch das Styling der Teams wird bewertet und mit einem gesonderten Kreativitätspreis belohnt.

Moderiert wird die Veranstaltung von „YouFM“-Moderator Daniel Boschmann. Die acht besten Bewerbungen jeder Universität werden im Namen ihrer Stadt aufs Wasser geschickt. Ausgewählt worden sind Teams, die schon bei ihrer Anmeldung gezeigt haben, dass sie mit sportlicher Motivation und Kreativität ihre Uni vertre-

ten wollen.

Ab 20 Uhr startet heute die Aftershowparty im Rahmen der ATV-Party im Kaffweg 11 in Marburg. Das siegreiche Team gewinnt auch ein Wochenende beim legendären Rockfestival „Rock am Ring“.

Hier dürfen die drei Studenten auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und bei einem

Kaltgetränk die Bands genießen. Das zweitplatzierte Team erhält Tickets für das „Open Flair Festival“ in Eschwege.

„YouFM“ belohnt das dritte Team mit einer Einladung zur „YouFM“-Night beim Hesenstag in Oberursel. Auf den Sieger des Kreativitätspreises wartet ebenfalls eine besondere Überraschung.

Big Band des VfL Marburg gibt Konzert im Botanischen Garten auf den Lahnbergen

Marburg. Am Sonntag, 5. Juni, lädt die Big Band des VfL 1860 Marburg zu einem Konzert in den Botanischen Garten auf den Lahnbergen. Das Konzert unter der Leitung von Armin Weis beginnt um 10.30 Uhr in der Mitte

des Botanischen Gartens.

Die Big Band des VfL Marburg ist neben dem Bläserorchester das zweite Aushängeschild der Musikabteilung. Die Besetzung ist die einer klassischen Big Band. Das Repertoire wurde seit dem

Dirigentenwechsel 2004 stetig erweitert und um neue Akzente bereichert. Zum Schwerpunkt der Tanzmusik kamen Komponenten des Jazz und Klassiker des Swings hinzu.

Seit März 2011 steht die VfL-

Big-Band unter der Leitung von Armin Weis.

Am Sonntag will die Big Band wieder ihr Können unter Beweis stellen und mit sehr erfolgreichen Hits des Swing, Pop und Rock unterhalten. Zu den dar-

gebotenen Titeln werden beispielsweise Stücke wie „The Pink Panther“, die Glenn-Miller-Klassiker „American Patrol“ und „Pennsylvania 6500“ sowie „Just a Gigolo“ oder „Peter Gunn“ gehören.

Polnische Pfadfinder zu Gast

Stamm Löwenherz freute sich über Besuch aus dem Osten

Marburg. Rund 50 polnische Pfadfinder zwischen 12 und 18 Jahren wanderten mit ihren Betreuern von Cölbe nach Marburg. Geführt von einigen Pfadfindern des Stammes „Löwenherz“ kamen sie zu deren Pfadfinderheim, wo sie schon von weiteren Pfadfindern des Stammes Löwenherz erwartet wur-

den. Trotz anfänglicher kleiner deutsch-polnischer Verständigungsschwierigkeiten klappte dann alles bestens. Nach einigen Kennenlernspielen, die allen Spaß machten, wurde in kleinen Gruppen gespielt, gekocht, getobt und gesungen. Die polnischen und deutschen Pfadfinder tauschten Lieder,

Spiele und Bräuche aus (digi, digi, digi, wosch, wosch, wosch. = Toll gemacht! Danke! statt klatschen). Zum Abschluss des Tages aßen alle und sangen gemeinsam ein Lied in Deutsch und Polnisch. Am Abend mussten die polnischen Pfadfinder aber zum Bedauern der Marburger wieder gehen.



Die polnischen Besucher posierten mit den Marburger Pfadfindern vom Stamm „Löwenherz“ für das Gruppenfoto. Privatfoto

Verhaltenskodex - Ein Auftrag zum Schutz der Kinder

Feuerwehr Cappel unterzeichnet Vertrag

Das Thema ist oft ein Begleiter des täglichen Lebens: sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche. Dabei hat jede Institution und Organisation, die sich mit Jugendarbeit beschäftigt, einen Schutzauftrag für die ihnen anvertrauten Kinder.

Marburg. Bekämpfen statt verdrängen heißt das Motto bei der hessischen Jugendfeuerwehr. Dieses Motto gab nun eine Anregung zu einem „Verhaltenskodex zum Kindeswohl“. Da nimmt sich die Freiwillige Feuerwehr Marburg-Cappel, die sich stark in der Jugendarbeit mit Kindern im Alter von sechs bis 17 Jahren engagiert, natürlich nicht aus. Ein Mittel, dieser Gefahr in der Jugendarbeit zu begegnen, ist die Verpflichtung der Kinder- und Jugendarbeit zu einer selbst aufgestellten Selbstverpflichtungserklärung, die den Umgang regelt.

Als einer der ersten Feuerweh-

ren in Hessen dokumentiert die Feuerwehr Marburg-Cappel in einer Selbstverpflichtungserklärung, dass sie ihre Mädchen und Jungen schützen will. Hierzu haben sich die Wehrführung und alle Betreuer, die sich mit der Jugendarbeit beschäftigen, dem „Verhaltenskodex zum Kindeswohl“ verpflichtet.

Dazu gehört der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor gewaltsamen Übergriffen jeder Art, vor sexualisierter Gewalt, vor sexuellem Missbrauch, vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen, vor Alkohol-, Drogen- und Nikotinmissbrauch sowie vor Diskriminierungen aller Art. Die Selbstverpflichtungserklärung soll es den Betreuern erleichtern, Grenzen gegenüber Kindern und Jugendlichen zu wahren und eine klare Haltung zur Prävention vor sexueller Gewalt im Verein zu entwickeln.

Ebenso soll diese Vereinbarung dazu beitragen, die Betreuer vor Missverständnissen und falschem Verdacht zu schützen.

Die Idee dahinter: Wenn sie ihr Handeln danach ausrichten, werden sie sich nicht unbeabsichtigt in eine verhängliche Situation bringen.